

2/2015

▶ InfoBrief



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

Bayerische Umweltkompetenz hat einen Namen: KUMAS! Den Beweis haben wir im Rahmen der Bayerischen Immissionsschutztag am 24. und 25. Juni angetreten. Rund 200 Umweltexperten aus dem gesamten Bundesgebiet konnten wir im Bayerischen Landesamt für Umwelt begrüßen. Spitzenvertreter aus Unternehmen, Kommunen, Behörden, Planungs- und Gutachterbüros sowie Fachanwälte für Verwaltungsrecht informierten sich über die neuesten Entwicklungen in Recht und Technik. Einen ausführlichen Bericht dazu lesen Sie in dieser Ausgabe unseres InfoBriefes.

Am 23. Juli findet übrigens unsere Jahresvollversammlung in Augsburg statt, zu der ich Sie auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich einlade. Im Rahmen der Versammlung finden die Neuwahlen des Gesamtvorstandes statt, die auf einer Vielzahl von Positionen Neubesetzungen bringen werden. Ich erwarte mir daraus neue, positive Impulse für die Präsenz und die Netzwerkarbeit unseres Umweltnetzwerks.

Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, die Vernetzung und Steigerung der Innovationskraft der bayerischen Umweltwirtschaft durch Wissensvermittlung und natürlich die Förderung der Umweltkompetenz unserer Mitglieder sind unser Ziel. Ich bin überzeugt davon, dass der Förderverein diese Grundsätze auch weiterhin lebt.

Ihr

Dr. Hermann Teufel
Erster Vorsitzende KUMAS e. V.

▶ KUMAS-Termine

15. Juli 2015
UMWELTKOMPETENZ VOR ORT
GP JOULE GmbH, Buttenwiesen

23. Juli 2015
**KUMAS-Jahresvollversammlung
mit Neuwahl des Vorstandes**
Kurhaus Göggingen, Augsburg

31. August 2015
Bewerbungsschluss
KUMAS-Leitprojekte

1. Oktober 2015
Energienachhaltige Kommune
5. EMM-Fachsymposium auf der
RENEXPO 2015

1. - 4. Oktober 2015
RENEXPO® 2015
Die Energiefachmesse für Bayern
Messe Augsburg

14. Oktober 2015
UMWELTKOMPETENZ VOR ORT
Mercedes-Benz Nutzfahrzeug-Zentrum

29. Oktober 2015
Arbeitsgruppe International
UTG, Augsburg

11./12. November 2015
11. Bayerische Wassertage
KUMAS-Fachkongress
LfU, Augsburg

3. Dezember 2015
Auszeichnungsfeier
KUMAS-Leitprojekte

Seite 2

▶ Neue Mitglieder



Ingenieur+S UG

Merowingerstraße 15
86199 Augsburg

Telefon: 0821 9985828
www.ingpluss.de

▶ Aktuelles von Mitgliedern



eza! informiert Energieaudit wird Pflicht

Größere Unternehmen – mit über 250 Mitarbeitern und mitunter Kommunalunternehmen – müssen bis Ende 2015 ein Energieaudit durchgeführt haben. Das schreibt ein neues Gesetz vor. Ziel ist es, Einsparpotenziale in den Unternehmen festzustellen und umzusetzen. Die Unternehmen sollen auf diese Weise einen Beitrag zur Erfüllung der europäischen Klimaschutzziele leisten.

KUMAS-Mitglied eza! führt für Unternehmen das geforderte Energieaudit durch. Firmen, die lieber auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ zurückgreifen wollen, können mit Unterstützung von eza! den bewährten Online-Leitfaden mod. EEM nutzen. mod.EEM steht für „modulares Energie-Effizienz-Management“ und führt die Unternehmen mit Checklisten, Tabellenvorlagen und umfassenden Informationen zum Thema Energieeffizienz durch das Audit oder sogar zum Energiemanagementsystem.

Weitere Informationen unter:

<http://www.eza-allgaeu.de/fuer-unternehmen/energiemanagement/>



Energieaudits für kommunale Wasserversorger durch die Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft

Gemäß EDL-G (Energiedienstleistungsgesetz) sind kommunale Wasserversorger mit mehr als 5.000 Einwohnern verpflichtet, ein Energieaudit durchzuführen. Die Schneider-Leibner Ingenieurgesellschaft ist durch das BAFA für die Durchführung dieser Energieaudits zugelassen. Bereits seit mehreren Jahren wird eine Vielzahl von kommunalen Wasserversorgungen in der Verbesserung der Energieeffizienz begleitet. Ansprechpartner für das Energieaudit sowie die Energieeffizienz in der Wasserversorgung ist Herr Christian Mitschke unter der Telefonnummer 0821 45579425.



Hochschule München – kompetente Bildungsinstitution und leistungsstarker Partner für Nachhaltigkeit in Technologie und Wirtschaft

Die Hochschule München ist mit mehr als 500 ProfessorInnen und rund 18.000 Studierenden Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften und die zweitgrößte Deutschlands. Im Herzen einer der großen europäischen High-Tech- und Wirtschaftsmetropolen sind wir der Ausrichtung auf die Praxis verpflichtet – in Forschung, Lehre und Weiterbildung. Für uns ist nachhaltiges Denken und Handeln profilgebend in der Lehre,

Top-Thema in der Forschung sowie in der Verwaltung organisatorisch verankert.

Zur Nachhaltigkeit gehören für uns neben Umweltschutz und Ressourcenschonung auch soziale Aspekte wie Gender & Diversity sowie familiengerechte und gesunde Arbeitsbedingungen. Eine nachhaltige Entwicklung ist für uns Erfordernis und Verpflichtung gegenüber allen Hochschulangehörigen, konkret lokal vor Ort in der Wirtschaftsmetropol-Region sowie unseren vielfältigen anderen Partnern.

Sprechen Sie uns an, und treten Sie mit uns in Kontakt. Wir machen Sie fit für eine nachhaltige Zukunft

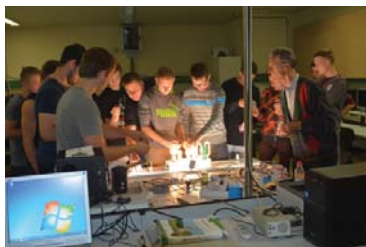
Kontakt:

Prof. Dr. Ralf Isenmann

E-Mail ralf.isenmann@hm.edu

www.hm.edu/nachhaltigkeit

Energieeffizienzkurs an der Berufsschule Mindelheim ausgezeichnet als bestes Schulprojekt im Energiesparbereich in Bayern



Energieeffizienz kann man begreifen – wenn man sich damit befasst!

Die von IHK Schwaben und der Berufsschule Mindelheim konzipierte „Zusatzqualifikation Energieeffizienz“ ist nicht nur vom Kultusministerium zu einem dreijährigen Pilotversuch erklärt worden, sondern wurde erst kürzlich bei dem, vom Bundesumweltministerium ausgelobten jährlichen Wettbewerb „Energiesparmeister“ von einer Jury zum besten Schulprojekt Bayerns gewählt. Damit hat sich der Kurs gleichzeitig für die Ausscheidung der Landessieger qualifiziert und liegt darin nach einer Online-Umfrage sicher auf einem der drei Spitzenplätze in Deutschland. Die genaue Platzierung wird erst kurz nach Redaktionsschluss von den Organisatoren Co2-online bekanntgegeben. Die Preisverleihung findet durch die Bundesumweltministerin auf der YOU (Jugendmesse) in Berlin statt.

Technikerschule Augsburg: Talentschuppen 2015



Fachkundiges Publikum lauschte den knapp 300 AbsolventInnen – bis zu 12 Vorträge fanden parallel statt

Bei dem diesjährigen Talentschuppen präsentierten knapp 300 AbsolventInnen der Technikerschule Augsburg ihre Projektarbeiten. Selbstständig bearbeiteten sie dafür anspruchsvolle Aufgaben aus ihrem jeweiligen Fachgebiet und zeigten eindrucksvoll, dass sie die Aufgaben fachlich lösen und methodisch von der Idee bis zur Dokumentation umsetzen können. Über die Projekte kam es auch zu intensiven Kontakten mit der Wirtschaft, denn viele der Arbeiten sind in Kooperation mit Unternehmen entstanden. Neben der hohen Praxisrelevanz dieser Themen standen hier vor allem die fachliche Beratung, das Kennenlernen des Unternehmens sowie der Aufbau von Netzwerken im Vordergrund.

Thomas Ullrich, angehender Maschinenbautechniker, hat mit seiner Projektarbeit „Weißbier-Einschenkanlage“ darüber hinaus nicht nur die Dozenten der Technikerschule Augsburg überzeugt, sondern auch den internationalen Ingenieur-Wettbewerb „Productivity Contest“ der Festo AG gewonnen.

Kompetenznetzwerk Wasser, Energie und Umwelt Hof e.V. feiert erfolgreiche zweite Veranstaltung HoWaFach – Fachtagung für Hochwasserschutz in Deggendorf



Teilnehmer vor der Technischen Hochschule Deggendorf

Am 7. Mai 2015 fand die 2. HoWaFach – Fachtagung für Hochwasserschutz in Deggendorf statt, eine der am schwersten betroffenen Regionen des letzten Jahrhunderthochwassers in ganz Deutschland.

Hier haben ausgewiesene Fachleute einen Überblick zu den aktuellen Standards und Entwicklungen von Hochwasserrisikogebieten und zum Hochwasserschutz gegeben. Auch Informationen und Dienstleistungen rund um das Thema Risikoanalyse zur Hochwasserschutzvorsorge bei privaten und öffentlichen Liegenschaften wurden vorgestellt.

Neben Vorträgen rund um die Themen Hochwasser und Hochwasserschutzvorsorge durch Referenten der TH Deggendorf, des THW Deggendorf und des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf sowie der Netzwerkpartner Purus Plastics GmbH, Rehau AG + Co und WILO SE, fand auch eine Besichtigung der Ausstellung zum Hochwasserschutz des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf statt.

Tochtergesellschaft der Bau-Fritz GmbH gewinnt Award in Großbritannien. KUMAS gratuliert!



Die englische Tochtergesellschaft des Allgäuer Holzbauexperten Bau-Fritz GmbH hat im Vereinigten Königreich für ein Kundenhaus den „Build-It Award 2014“ in der Kategorie Holzrahmenbau gewonnen. Es handelt sich um einen in England renommierten Preis, den die Firma Baufritz UK in Cambridge erhalten hat. KUMAS e. V. gratuliert seinem Mitglied Bau-Fritz GmbH & Co. KG und wünscht weiterhin viel Erfolg!

**Technikerschule Höchstädt an der Donau
Umweltschutztechnik und regenerative Energien**



BOS? Studieren? Meister?
Eine praktische Alternative:
**Technikerschule
Höchstädt a.d. Donau**

UMWELTSCHUTZ
TECHNIK
REGENERATIVE
ENERGIEN

keine Gebühren	Qualifikationen
BAföG	staatl. geprüfter Techniker
freie Plätze	Fachhochschulreife
berufsbezogen	Arbeitspädagogik
praxisorientiert	

www.technikerschule-hoechstaedt.de

Die Technikerschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien a. d. Donau startete am 13. September 2012 und ist eingegliedert im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Höchstädt (Donau). Aufgrund des noch jungen Alters verfügt die Fachschule über eine neue und zugleich hochmoderne Ausstattung auf höchstem technischem Stand. Besonders hervorzuheben sind der Fachraum „Regenerative Energiesysteme“, bestehend aus einem Lehrsystem Wärmepumpe, der Fachraum „Solarenergie“ sowie der Fachraum „Regelungs- und Steuerungstechnik“.

Weitere Angebote wie regelmäßige Exkursionen, Kurse durch Dozenten aus der Praxis und ein vielseitiges Fächerangebot mit „Betriebspsychologie“, „Qualitätsmanagement“ oder „Konstruktion“ runden das umfangreiche Lehrangebot ab.

Durch Belegung des Wahlfachs Mathematik II im zweiten Schuljahr wird mit bestandener Abschlussprüfung die Fachhochschulreife verliehen.

Die zehn Absolventen des diesjährigen Jahrgangs arbeiten überwiegend in Unternehmen der Umwelttechnik, bei Betreibern von regenerativen Energieanlagen oder schließen ein Fachhochschulstudium an.

Kontakt:
Technikerschule Höchstädt
www.technikerschule-hoechstaedt.de
Telefon 09074 95940



Universität Bayreuth
Auf der Suche nach der optimalen Standort- und Angebotskonfiguration für den Augsburg Innovationspark

Mit dem Projekt Augsburg Innovationspark verbinden sich große Erwartungen für die zukünftige sozioökonomische Entwicklung des Wirtschaftsraums Augsburg. Damit der Innovationspark diesen Erwartungen gerecht werden kann, muss nach einer erfolgversprechenden Standort- und Angebotskonfiguration gesucht werden. In einem hoch innovativen Umfeld möchte der Augsburg Innovationspark die Zusammenarbeit von Unternehmen und Forschern im Bereich Ressourceneffizienz entlang der gesamten Wertschöpfungskette bei technischen Entwicklungen forcieren.

Doch welchen konkreten Anforderungen seitens dieser Akteure muss der Augsburg Innovationspark nun gerecht werden, damit er mit seiner thematischen Schwerpunktsetzung entsprechend wahrgenommen und nachgefragt wird? Dieser konkreten Fragestellung geht derzeit im Rahmen einer Promotion der Diplom-Geograph Martin Reimer von der Universität Bayreuth in enger Zusammenarbeit mit der Augsburg Innovationspark GmbH nach.

Seit dem Frühjahr 2015 läuft hierzu eine Befragung relevanter Zielunternehmen und wissenschaftlicher Einrichtungen. Die Untersuchungsergebnisse sollen in zentrale Handlungsempfehlungen für die Augsburg Innovationspark GmbH münden, um am Standort ein hochinnovatives und attraktives Umfeld zu ermöglichen.

Unternehmen, die an der Studie teilnehmen und das Projekt dadurch unterstützen wollen, melden sich direkt bei

Martin Reimer
Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung
Universität Bayreuth
Telefon 0921 55-4669
E-Mail martin.reimer@uni-bayreuth.de



KUMAS-Aktivitäten
Rückblick

Umweltkompetenz vor Ort - Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg präsentiert sich mit innovativen Projekten

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Umweltkompetenz vor Ort“ findet in diesem Jahr ihre Fortsetzung und ist inzwischen beispielgebend für andere Institutionen. Zusammen mit dem VDI Augsburger Bezirksverein und dem VDE Südbayern war KUMAS mit seinen Netzwerkpartnern am 29. April in der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Augsburg zu Gast. Präsident Prof. Dr.-Ing. Hans-Eberhard Schurk begrüßte die Teilnehmer und freute sich über das große Interesse an der Hochschule für „Gefragte Persönlichkeiten“.

- Technologietransferangebote der Hochschule Gabriele Schwarz vom Institut für Technologie- und Wissenstransfer stellte



die Angebote der Hochschule für Unternehmen vor und präsentierte die wissenschaftliche Einrichtung als wesentliches Element des KUMAS-Umweltnetzwerks. Die Hochschule führt mit ihren Professoren und Studenten Projektarbeiten für Unternehmen durch und ist ein wichtiger Partner der Wirtschaft. Bachelor- und Masterarbeiten mit konkretem Praxisbezug ergänzen das Angebot und vermitteln den Kontakt zu den Fachkräften von Morgen. Gerne nimmt die Transferstelle Unternehmensanfragen entgegen und berät über die Projektabwicklung.

- VISIONEUM ENERGIE+ als Praxisvorbild

Das innovative Projekt präsentierte der Studiengangsleiter EnergieEffizienz-Design - E2D Prof. Dipl.-Ing. Georg Sahner. Das Haus für Bürgerinformation und Wissenstransfer entsteht in der Stadt Königsbrunn. An diesem Gemeinschaftsprojekt sind neben der Hochschule und der Stadt auch die LEW AG und die örtliche Wohnbaugesellschaft GWG beteiligt. Innovative Gebäudeelemente und -techniken veranschaulichen die Zukunft einer energieeffizienten Bauweise. Das Nutzungskonzept beinhaltet neben dem „Bürgerforum Energiewende“ auch eine Plattform für Seminare und Vorträge. Das durch die Städtebauförderung des Freistaates Bayern geförderte Projekt soll im Mai 2016 eröffnet werden.

- Formula Student Electric

Studenten der Hochschule bilden den Starkstrom Augsburg e. V., der sich mit der Erforschung und Förderung der Elektromobilität, insbesondere durch die Entwicklung von Rennwagen und die Teilnahme an der „Formula Student Electric“ beschäftigt. In internationalen Vergleichen messen sich die Studenten mit über 130 Teams aus 32 Ländern. Highlight sind die Rennen der selbst konstruierten und gefertigten Rennwagen. Im Jahr 2014 belegte der Starkstrom Augsburg e. V. einen hervorragenden Platz unter den ersten 10 und strebt im Jahr 2015 einen Podestplatz an. Interessierte Firmen und Institutionen können die Studenten durch Sach- und Geldspenden, Sponsoring oder Know-How unterstützen. Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Carsten Markgraf, Telefon 0821-5586-3557.



7. Bayerische Immissionsschutztage Update in Augsburg



KUMAS veranstaltete in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU), Andrea Versteyl Rechtsanwälte und der Müller-BBM GmbH am 24. und 25. Juni 2015 zum siebten Mal in Folge die Bayerischen Immissionsschutztage in Augsburg. Die Kongressreihe richtet sich an Unternehmen, Kommunen, Behörden, Planungs- und Gutachterbüros sowie Fachanwälte für Verwaltungsrecht. Der Vizepräsident des Landesamtes für Umwelt, Dr. Richard Fackler, eröffnete vor rund 200 Immissionsschutz-Experten aus ganz Deutschland die jährlich stattfindende Fachveranstaltung.

Die Themen (Auswahl):

- Überwachungsübereinkunft

Mit der „Überwachungsübereinkunft“ geht die Bayerische Staatsregierung einen innovativen Weg, um die Anforderungen aus der Umsetzung der Industrieemissionen-Richtlinie zu erfüllen. Gerald Ebertsch vom LfU und Georg Häckl von der OMV Deutschland GmbH berichteten über die ersten Er-



Organisatoren und Partner der 7. Bayerischen Immissionsschutztag: Johann Storr (BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH), Dr. Richard Fackler (LfU), Thomas Nieborowsky (KUMAS e. V.), Prof. Dr. Andrea Versteyl (Andrea Versteyl RA), Norbert Suritsch (Müller-BBM GmbH), Dr. Hermann Teufel (KUMAS e. V.)

fahrungen aus der Pilotphase. Die gestärkte Eigenverantwortung der Anlagenbetreiber kann sowohl Behörden als auch Betreiber entlasten. Insgesamt werde ein positiver Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung geleistet. Obwohl bei Einführung mit einem erhöhten Zeitaufwand zu rechnen sei, könne der Aufwand für die Anlagenüberwachung langfristig minimiert werden. Integrierte Managementsysteme unterstützen dabei den Anlagenbetreiber und ermöglichen einen schnellen Zugriff auf alle relevanten Daten. Es könne deshalb allen Anlagenbetreibern nur empfohlen werden, ebenfalls entsprechende Systeme einzuführen und zu pflegen.

- Standortsicherung durch offene Unternehmenskommunikation

Welches Fachwissen ist nötig und wie kann es effektiv genutzt werden, um kontroverse Diskussionen zwischen Anlagenbetreibern und der unmittelbaren Nachbarschaft zu versachlichen? Im Rahmen einer engagierten Podiumsdiskussion zwischen Expertinnen und Experten der Stadt Nürnberg, der MAN Truck & Bus AG, der TÜV Süd Industrie GmbH und Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Birkel wurden Möglichkeiten und Grenzen der neutralen Vermittlung zwischen Anlagenbetreibern, Behörden und der Nachbarschaft ausgelotet. Als Ergebnis und Empfehlung kann festgehalten werden, dass eine offene Unternehmenskommunikation Konflikte entschärfen und wesentlich zur Standortsicherung beitragen kann.

- Anpassung der TA Luft

Hans-Peter Ewens vom BMU berichtete topaktuell über die wesentlichen Neuerungen und Anpassungen in der TA Luft, von der rund 50.000 genehmigungsbedürftige Anlagen in Deutschland betroffen sind. Bis Ende Juli 2015 soll ein erster vollständiger Entwurf vorliegen. Die wesentlichsten Anpassungen betreffen folgende Bereiche:

- Überprüfung der gesamten TA Luft, insbesondere des Immissionsteils (Nr. 4) und des Emissionsteils (Nr. 5)
- Aufnahme von Vollzugsempfehlungen für bisher 11 BVT-Merkblätter bzw. Schlussfolgerungen
- Aufnahme Immissionswerte für Feinstaub PM_{2,5}
- Anpassung der Liste krebserzeugender Stoffe (Quarzfeinstaub PM₄ und Formaldehyd)
- Überprüfung der Anhänge (z. B. Anhang 6: VDI Richtlinien und Normen zur Messtechnik)
- Berücksichtigung neuer Anlagenarten (z. B. Anlagen zur Herstellung von Holzpresslingen, Gerbereien und Schredderanlagen)
- Berücksichtigung der CLP VO (u. a. Änderungen bei Begrifflichkeiten)

Der weitere Fortgang der Arbeiten sieht vor, dass Ressortabstimmungen und Anhörungen nach dem BImSchG bis Mitte/Ende 2016 abgeschlossen sein sollen. Mitte 2017 soll dann die neue TA Luft vorliegen.

Weitere Themen wie „Stoffeinträge in die Umwelt“, „Messtechnik bei Biogasanlagen“ und „Geräuschkontingentierung in der Bauleitplanung“ rundeten das Programm am zweiten Veranstaltungstag ab. Detaillierte Informationen finden sich im kongressbegleitenden Tagungsband, der über die KUMAS-Geschäftsstelle erworben werden kann.



Gewinner einer kostenlosen Teilnahme an den Bayerischen Immissionsschutztagen 2016 Manfred Deininger von Hilti GmbH mit Maria Grimme und Thomas Nieborowsky von KUMAS e. V.

Begleitet wurde der zweitägige Kongress von einer Fachausstellung, auf der sich 10 branchenspezifische Unternehmen und Dienstleister den Kongressteilnehmern präsentierten.

KUMAS ist bestrebt, seine Kongresse ständig zu verbessern und bittet die Teilnehmer regelmäßig um Mithilfe. Erstmals wurde in diesem Jahr unter den abgegebenen Feedback-Bögen eine kostenlose Teilnahme für die 8. Bayerischen Immissionsschutztage am 22. und 23. Juni 2016 verlost.

KUMAS-Aktivitäten Vorschau



Umweltkompetenz vor Ort bei GP JOULE

Gegründet von zwei Agraringenieuren auf den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieben hat sich GP JOULE in kurzer Zeit zu einem international agierenden Unternehmen entwickelt. Mit Hauptsitz im schleswig-holsteinischen Reußenköge führt GP JOULE in den Bereichen Solar- und Windenergie und Biomasse sowohl in ganz Deutschland, Europa und in Nordamerika erfolgreich Projekte durch. Seit geraumer Zeit ist das Leistungsspektrum um die Erstellung ganzheitlicher Wärmekonzepte mit Netz- und Anlagenplanung, den Bau schlüsselfertiger Wärmenetze bis zur technischen und kaufmännischen Betriebsführung und somit alle wichtigen Schritte auf dem Weg zu einem wirtschaftlich und ökologisch effizienten Nahwärmeprojekt dazugekommen. Auch im Bereich Forschung und Entwicklung hat sich GP JOULE mit dem Tochterunternehmen H-TEC kompetent im Markt etabliert. Ein wichtiges Projekt hierbei ist die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen PEM-Elektrolyse-Stacks für die Wasserstoffherzeugung, dem Schlüssel zu 100% regenerativer Energieversorgung.

Das KUMAS – Netzwerk für wachsende Umweltkompetenz, der VDI Augsburg Bezirksverein, der VDE Südbayern – Zweigstelle Augsburg und der Gastgeber GP JOULE GmbH laden Sie ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung der Reihe UMWELTKOMPETENZ VOR ORT zum Thema „Energiewende? So funktioniert sie!“ am 15. Juli 2015 in Buttenwiesen ein.

Anmeldung möglich unter: www.vdi.de/ueber-uns/vdi-vor-ort/bezirksvereine/augsburger-bezirksverein/details-veranstaltungen/regent/1049359/



11. Bayerische Wassertage Augsburg, 11./12. November 2015

Bereits zum elften Mal in Folge veranstaltet der Förderverein KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V. in Zusammenarbeit mit den Partnern Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, HARRESS PICKEL CONSULT AG (HPC AG), MVV Enamic IGS Gersthofen GmbH sowie dem Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) die Bayerischen Wassertage. Der Fachkongress findet am 11./12. November 2015 im LfU in Augsburg statt.

Die Bayerischen Wassertage haben sich als Treffpunkt für Betreiber genehmigungspflichtiger Anlagen, Behörden, Planungs- und Gutachterbüros etabliert. Neben dem Update zu wasserrechtlichen und -technischen Fragestellungen dient die Veranstaltung auch dem Austausch zwischen Anlagenbetreibern und den zuständigen Behörden.



Folgende Themen werden in zwei Veranstaltungstagen diskutiert:
Aktuelle Entwicklungen des Wasserrechts in der EU und auf Bundesebene und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Bayern
Wasserwirtschaft 4.0 – Optimierungspotenziale in der Abwasserbehandlung
Hygiene beim Betrieb von Kühlwasseranlagen – VDI 2047
Neue Hürden im Genehmigungsverfahren? Auswirkungen der Industrieemissions-Richtlinie auf den Gewässerschutz

Eine Exkursion „Auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe – Augsburgs historische Wasserwirtschaft“ rundet die Veranstaltung ab.
Begleitet wird der zweitägige Kongress von einer Fachausstellung, in der sich branchenspezifische Unternehmen und Dienstleister den Besuchern präsentieren.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm wird Ihnen voraussichtlich Mitte September mit der Post zugehen.



**Offizielle Leitprojekte des KUMAS-Umweltnetzwerks
Bewerbung bis zum 31.08.2015 möglich**

Mit der Auszeichnung von Leitprojekten würdigt KUMAS bereits seit 1998 jährlich innovative Verfahren, Produkte, Dienstleistungen, Anlagen, Entwicklungen oder Forschungsergebnisse, die in besonderem Maße geeignet sind, Umweltkompetenz »Made in Bavaria« zu demonstrieren.
Auch in diesem Jahr zeichnet KUMAS wieder bis zu drei »Offizielle Leitprojekte des KUMAS-Umweltnetzwerks« aus. Die prämierten Leitprojekte des Jahres 2015 werden am 3. Dezember im Rahmen einer offiziellen Feierstunde präsentiert und damit der Presse und breiten Öffentlichkeit vorgestellt.
Nutzen Sie die Möglichkeit, aktuelle Projekte mit Umweltbezug aus Ihrem Hause als Bewerbung für die KUMAS-Leitprojekte 2015 einzureichen. Den Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen zu den Leitprojekten und bisherigen Preisträgern erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.kumas.de/Events/Veranstaltungen und in der Geschäftsstelle.
Bewerbungsschluss ist der 31.08.2015.



**RENEXPO® – Die Energiefachmesse für Bayern
KUMAS – Gemeinschaftsstand und 5. Symposium „Energienachhaltige Kommune“**



Die RENEXPO® – Energiefachmesse für Bayern öffnet vom 1. – 4. Oktober wieder ihre Türen. KUMAS e. V. bietet auch in diesem Jahr einen Gemeinschaftsstand für Mitglieder des Fördervereins an. Interessenten melden sich in der Geschäftsstelle unter Telefon 0821-450781-0.
Gemeinsam mit dem EMM e. V. – Metropolregion München und der Messe Augsburg veranstaltet KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. am 1. Oktober zum fünften Mal in Folge das Symposium „Energienachhaltige Kommune“. Dieses erfolgreiche Format bietet Ansätze und Lösungen zur Energiewende für Bürgermeister und kommunale Vertreter, für die die Teilnahme kostenlos ist! KUMAS- und EMM-Mitglieder erhalten außerdem vergünstig-

te Konditionen.

„Energienachhaltige Kommune“ – Ansätze und Lösungen für die Energie-
wende

Donnerstag, 1. Oktober 2015

13.00 bis ca. 16.30 Uhr

Tagungcenter der Messe Augsburg

Alle Teilnehmer sind herzlich ab 9.30 Uhr auch zur feierlichen Eröffnung der
16. RENEXPO® und ab 12.00 Uhr zum Empfang mit gemeinsamem Mittags-
imbiss im Cateringbereich der Halle 7 eingeladen.

[Link zu Anmeldung und Programm](#)



Woche der Umwelt 7. und 8. Juni 2016

Bundespräsident Joachim Gauck lädt am 7. und 8. Juni 2016 gemeinsam mit
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zur fünften „Woche der Um-
welt“ in den Park von Schloss Bellevue ein und führt damit die Tradition
dieses einzigartigen Veranstaltungsformats für zukunftsweisende Umwelt-
projekte fort.

Rund 170 Partner und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilge-
sellschaft, Politik und Medien erhalten 2016 wieder die Möglichkeit, ihre
innovativen Nachhaltigkeits- und Umweltvorhaben am Amtssitz des Bun-
despräsidenten auszustellen. Diese Projektpräsentationen sollen dem ein-
geladenen Fachpublikum Einblick in die Vielfalt an neuen, umweltfreundli-
chen Technologien, Produkten, Dienstleistungen und Konzepten geben, die
für eine verantwortungsvolle Gestaltung unserer Zukunft bereitstehen.

Bundespräsident Gauck und DBU haben zur Bewerbung als Aussteller auf-
gerufen. KUMAS e. V. plant an dieser Veranstaltung wieder mit einem Ge-
meinschaftsstand vertreten zu sein. Alle KUMAS-Mitglieder, die Interesse
haben auf dem KUMAS-Stand auszustellen, sollen sich bitte umgehend in
der Geschäftsstelle (Telefon 0821 450781-0) melden.



IFAT 2016 KUMAS ist dabei!

Vom 30. Mai bis 3. Juni 2016 vertritt KUMAS e. V. seine Mitglieder auf der
IFAT - Die Weltleitmesse für die Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoff-
wirtschaft in München. Die Vorbereitungen des Messeauftritts sind schon
im Gange. Die Netzwerkmitglieder haben auch diesmal die Möglichkeit,
sich auf dem Gemeinschaftsstand von KUMAS und Bayern Innovativ zu prä-
sentieren. Sollten Sie Interesse haben, für vergünstigte Konditionen für
KUMAS-Mitglieder auf dem Stand auszustellen, setzen Sie sich bitte mit
der KUMAS-Geschäftsstelle (Telefon 0821 450781-0) in Verbindung.

Bildnachweis:

Seite 3: Markus Tobeck;

Technikerschule Augsburg

Seite 4: Mario Hübner, WILO SE

Seite 8: GP JOULE GmbH

Seite 9: Fred Schöllhorn; Bernhard

Linz, aia orange

Weitere Bilder: KUMAS e. V.